

Überbetriebliche Kurse, Kursprogramm und Objektpläne

Auszug aus dem Bildungsplan Ofenbauerin EFZ, Ofenbauer EFZ

feu suisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme

Teil C: Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse

1. Trägerschaft

Träger der überbetrieblichen Kurse ist der Verband feusuisse.

2. Organe

Die Organe der Kurse sind:

- a. die Aufsichtskommission
- b. die Kurskommissionen

Die Kommissionen konstituieren sich selbst und geben sich ein Organisationsreglement. Mindestens einer Vertreterin oder einem Vertreter der Kantone ist in der Kurskommission Einsitz zu gewähren.

3. Aufgebot

- a. Die Kursanbieter erlassen in Absprache mit der zuständigen kantonalen Behörde persönliche Aufgebote. Diese werden den Lehrbetrieben zuhanden den Lernenden zugestellt.
- b. Der Besuch der überbetrieblichen Kurse ist obligatorisch.
- c. Wenn Lernende aus unverschuldeten Gründen (ärztlich bescheinigte Krankheit, Unfall, etc.) an den überbetrieblichen Kursen nicht teilnehmen können, hat der Berufsbildner / die Berufsbildnerin dem Anbieter den Grund der Absenz sofort schriftlich mitzuteilen.

4. Zeitpunkt, Dauer und Hauptthemen

Die überbetrieblichen Kurse dauern

Kurs 1:	1. Semester	5 Tage zu 8 Stunden
Kurs 2:	2. Semester	10 Tage zu 8 Stunden
Kurs 3:	2. Semester	5 Tage zu 8 Stunden
Kurs 4:	3. Semester	5 Tage zu 8 Stunden
Kurs 5:	4. Semester	5 Tage zu 8 Stunden
Kurs 6:	5. Semester	7 Tage zu 8 Stunden
Kurs 7:	5. Semester	5 Tage zu 8 Stunden
Total		42 Tage

5. Bewertung

Folgende Kurse werden je mit einem Kompetenznachweis bewertet: Kurse 4, 5, 6, und 7

Das Verfahren ist in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren beschrieben.

Objekte

Die folgenden Objektpläne sind nicht verbindlich. Die Pläne sollen Hinweise geben, wie die Kurse aufgebaut sind. Planänderungen sind jederzeit möglich.

Kurs 1

Mit intensiver Unterstützung folgende Themen erarbeiten: Arbeitsplatzorganisation, persönliche Schutzmassnahmen, sicherer und umweltschonender Umgang mit Maschinen und Werkzeugen, Plan lesen, Anzeichnen eines Objektes, Mischen von Mörteln und Putzen, Porenbeton bearbeiten und mauern, Backsteine bearbeiten und mauern, Kacheln bearbeiten und setzen, Objekt rückbauen



Objekt 1. Lehrjahr, Kurs 1, Ansicht hinten



Objekt 1. Lehrjahr, Kurs 1, Ansicht Front

Kurs 2

Grundkurs Verkleidungsarbeiten

Kursdauer: 10 Arbeitstage

Kursort: Bildungszentrum des Schweizerischen Plattenverbands in Dagmersellen

Kursinhalte

Arbeitsplatzorganisation, sicherer Umgang mit Maschinen und Werkzeugen, Objekte einmessen und anzeichnen, keramische Platten bearbeiten, einfache Verkleidungsarbeiten ausführen



Objekt 1. Lehrjahr, Kurs 2, Verkleidungsarbeiten

Kurs 3

Mit intensiver Unterstützung folgende Themen erarbeiten: Arbeitsplatzorganisation, persönliche Schutzmassnahmen, sicherer und umweltschonender Umgang mit Maschinen und Werkzeugen, Plan lesen, Anzeichnen eines Objektes, Mischen von Mörteln und Putzen, Porenbeton bearbeiten und mauern, Backsteine bearbeiten und mauern, Kacheln bearbeiten und setzen, Objekt rückbauen



Objekt 1. Lehrjahr, Kurs 3, Ansicht Front



Objekt: 1. Lehrjahr, Kurs 3

Kurs 4

Freistehende Mauerwerke aus verschiedenen Mauersteinen erstellen, Grundputz auftragen, verschiedene Kantenprofile anbringen, Innenausbau mit Schamottesteinen mauern, Kacheln setzen



Objekt 2. Lehrjahr, Kurs 4, Ansicht hinten



Objekt 2. Lehrjahr, Kurs 4, Ansicht Front

Kurs 5

Komplexe, freistehende Mauerwerke aus verschiedenen Mauersteinen erstellen, Grundputz auftragen, verschiedene Kantenprofile anbringen, Innenausbau mit Schamottesteinen mauern, Kacheln mit Runddecken oder 135°-Ecken setzen, Innenausbau mit Gehrungen, Verkleidungen mit keramischen Platten oder Natursteinplatten



Objekt 2. Lehrjahr, Kurs 5, Ansicht Front



Objekt 2. Lehrjahr, Kurs 5, Ansicht hinten

Kurs 6

Komplexe, freistehende Mauerwerke aus verschiedenen Mauersteinen erstellen, Grundputz auftragen und Armierungsgewebe einbetten, verschiedene Kantenprofile anbringen, Innenausbau mit Schamottesteinen mauern, Aussenhülle mit Platten mauern, Armaturen versetzen, Kacheln setzen und binden, Verkleidungen mit keramischen Platten oder Natursteinplatten



Abbildung 6.1: 3. Lehrjahr, Kurs 6, Ansicht Front



Abbildung 6.2: 3. Lehrjahr, Kurs 6, Ansicht hinten

Kurs 7

Freistehende Mauerwerke mit Rundungen aus verschiedenen Mauersteinen erstellen, Flächen mit Radien verputzen, verschiedene Kantenprofile anbringen, Innenausbau mit Schamottesteinen mauern, Aussenhülle mit Platten mauern, Armaturen versetzen, Kacheln setzen und binden, runde Verkleidungen mit keramischen Platten oder Natursteinplatten



Abbildung 7.1: 3. Lehrjahr, Kurs 7, Ansicht Front



Abbildung 7.2: 3. Lehrjahr, Kurs 7, Schnitt Innenausbau

Aufgebot

Die Lernenden erhalten von der Fachschule feusuisse ein Kursaufgebot.

Werkzeug für die ÜK

Die folgenden persönlichen Werkzeuge sind von den Lernenden an jeden Kurs mitzubringen:

- ein scharfes Kachelhaumesser
- einen scharfen Klingshammer
- wenn möglich: eigenen Hinterhauhammer
- plane Karborundumhandsteine fein und grob
- eine 80cm oder 100cm Wasserwaage
- einen Anreissstift (nicht Glasschneider)
- drei verschiedenfarbige Farbstifte zu Anzeichnen und zur Bearbeitung der Pläne,
- sowie Meter und Bleistift.

Neu Kachelhaumesser können an der Fachschule bezogen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Während den Kursen ist die Arbeitssicherheit immer ein zentrales Thema. Die Lernenden müssen die persönliche Schutzausrüstung immer an den Kursen dabei haben. Dazu gehört:

- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz
- Schutzbrille